

**Für die Handbibliothek
des Buchhändlers!**

Bücherzettel

Postalische Bestimmungen und Erläuterungen dazu.

(Sonderdruck aus Börsenblatt 1916, Nr. 177—179.)

Preis 20 Pf. bar

Bestellungen sind zu richten an den:

**Verlag des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig**

Bargeldloser Zahlungsverkehr.

Mit Befehl vom 30. Mai 1917 wurde die Stammeinlage eines Postscheckkontos von 50 Mark auf 25 Mark herabgesetzt. Diese weitere Herabsetzung der unverzinslichen Stammeinlage gibt uns erneut Veranlassung, dem Buchhandel den bargeldlosen Zahlungsverkehr durch Einrichtung eines Postscheck- oder Bankkontos zu empfehlen.

Die Einschränkung der Barzahlungen, soweit dies möglich, ist jetzt eine zwingende Notwendigkeit und eine vaterländische Pflicht. Durch Zahlung mittels Scheck und durch Kontoübertragung wird der Papiergeldumlauf verringert. Je weniger Papiergeld im Umlauf ist, desto höher wird unsere Währung im Ausland bewertet. Hohe Bewertung der deutschen Währung durch das Ausland verbilligt aber die gesamte deutsche Lebenshaltung.

Auch der Buchhandel kann seine vaterländische Gesinnung, seine kaufmännischen und volkswirtschaftlichen Aufgaben betätigen, wenn er mehr als bisher zum bargeldlosen Zahlungsverkehr übergeht. Das Adreßbuch des Deutschen Buchhandels für 1917 enthält rund 9100 buchhändlerische Firmen in Deutschland, davon haben nur rund 2200 Firmen Postscheckkonto, etwa 3800 Firmen Bankverbindung. Diese Zahlen stehen nicht im richtigen Verhältnis zueinander. Mögen immerhin Gründe bestanden haben, die den einzelnen veranlassen, von einem Beitritt zum Bank- oder Postscheckverkehr abzusehen, bei einer nochmaligen Prüfung wird er doch wohl erkennen müssen, daß die Vorteile, die der bargeldlose Zahlungsverkehr ihm und der Allgemeinheit bringt, überwiegen.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

Dr. Orth,
Syndikus.

Das bereits in dritter, stark vermehrter und verbesserter Auflage erschienene Werk von

Dr. Ernst Köthlisberger

a. o. Professor der Rechte an der Universität Bern

Der interne und der internationale Schutz des Urheberrechts in den Ländern des Erdballs

hat allseitig beifällige Aufnahme gefunden, da es in knapper und übersichtlicher Form alles Wissenswerte auf dem Gebiete des Urheberrechts enthält.

Gebestet M. 5.— ord., M. 3.50 netto, M. 3.30 bar

In Ganzleinen gebunden M. 6.— ord., M. 4.— bar

Wir bitten das verehrliche Sortiment, sich für das Werk lebhaft zu verwenden und es allen Interessenten vorzulegen. Als solche kommen in Frage: Schriftsteller, Komponisten, bildende Künstler und sonstige Autoren, Bibliotheken, Handelskammern, Konsulate, Gerichte, Professoren, Richter, Rechtsanwälte usw.

Hierbei machen wir noch besonders darauf aufmerksam, daß wir das Werk auch **gebunden** führen; bedingt können wir jedoch nur gebestet und nur in beschränkter Anzahl liefern.

Koter Bestellzettel anbei!

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig